

13.11.2017 - 11:03 Uhr

TSX nimmt Absichtserklärung für Emittentenangebot zum Normalkurs an

Ontario (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. (TSX: MG, NYSE: MGA) gab heute bekannt, dass die Börse von Toronto (Toronto Stock Exchange, "TSX") seine Absichtserklärung angenommen hat, ein Emittentenangebot zum Normalkurs zu unterbreiten (die "Erklärung"). Entsprechend dieser Erklärung kann Magna 35.800.000 seiner eigenen Stammaktien (das "Angebot") erwerben, was in etwa 10 % seines Streubesitzes ausmacht. Zum Stichtag des 3. November 2017 hatte Magna 360.859.902 ausgeschüttete und im Umlauf befindliche Stammaktien, einschließlich eines Streubesitzes von 358.161.799 Stammaktien.

Die vorrangigen Zielsetzungen bei dem Angebot sind Käufe zur Annullierung der Aktien sowie Käufe zur Finanzierung der aktienbasierten Zusatzvergütungen oder Vergütungsprogramme von Magna bzw. der Verpflichtungen Magnas aufgrund seiner aufgeschobenen Gewinnverteilungsprogramme. Magna kann seine eigenen Stammaktien gelegentlich aufkaufen, wenn das Unternehmen die Preise seiner Stammaktien als attraktiv ansieht und den Kauf als eine angemessene Nutzung der Geldmittel im besten Interesse des Unternehmens betrachtet.

Das Angebot wird am 15. November 2017 in Kraft treten und spätestens am 14. November 2018 auslaufen. Alle Käufe von Stammaktien im Rahmen des Angebots können auf der TSX zu dem jeweils aktuellen Marktpreis erfolgen und unterliegen gemäß Bestimmung 10b-18 des US-amerikanischen Wertpapiergesetzes (U.S. Securities Exchange Act) von 1934 den Regelungen und Richtlinien der TSX oder der New Yorker Börse (New York Stock Exchange, "NYSE"). Käufe können darüber hinaus über alternative Handelssysteme in Kanada bzw. den USA oder im Rahmen privater Vereinbarungen oder unter einem speziellen Aktienrückkaufprogramm aufgrund einer von der Wertpapieraufsichtsbehörde ausgestellten Ausnahmereverfügung nach einem Emittentenangebot erfolgen. Käufe, die im Rahmen privater Vereinbarungen oder eines speziellen Aktienrückkaufprogramms auf Basis einer Ausnahmereverfügung hinsichtlich eines Emittentenangebots zustande kommen, können zu niedrigeren als den aktuellen Marktpreisen erfolgen. Die Regelungen und Richtlinien der TSX umfassen Einschränkungen in Bezug auf die Anzahl von Aktien, die im Rahmen des Angebots gekauft werden können. Diese Werte basieren auf den durchschnittlichen täglichen Handelsvolumen der Stammaktien an der TSX. Auf ähnliche Weise erlegen die Safe-Harbor-Bedingungen der Regelung 10b-18 gewisse Begrenzungen hinsichtlich der Anzahl von Aktien auf, die pro Tag an der NYSE gekauft werden dürfen. Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmereverfügungen für Blockkäufe beträgt die Höchstanzahl der Aktien, die im Rahmen des Angebots pro Tag an der TSX gekauft werden können, infolge solcher Begrenzungen 226.838 Aktien. Diese Zahl entspricht 25 % des durchschnittlichen täglichen Handelsvolumens in den vorhergegangenen sechs Monaten (konkret 907.353 Stammaktien) an der TSX. Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmereverfügungen für Blockkäufe beträgt die Höchstanzahl der Aktien, die pro Tag an der NYSE gekauft werden können, 25 % des durchschnittlichen täglichen Handelsvolumens während der letzten vier Kalenderwochen vor dem Kaufdatum. Vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Anforderungen wird die tatsächliche Anzahl der zurückgekauften Stammaktien und der Zeitpunkt solcher eventuellen Käufe weiterhin von Magna festgelegt, wobei zukünftige Preisbewegungen und andere Faktoren berücksichtigt werden. Alle Käufe unterliegen Magnas normalen Handelssperfristen. Jegliche Käufe, die während dieses Blockzeitraums gekauft werden, sind ausschließlich entsprechend einem vorgegebenen automatischen Wertpapierkaufplan des Unternehmens durchzuführen.

Magnas aktuelles Normal Course Issuer Bid (NCIB), das im November 2016 zum Erwerb von 38.000.000 Stammaktion bekannt gegeben wurde, wird am 14. November 2017 auslaufen. Bei Handelsschluss am 3. November 2017 hatte Magna 25.267.201 Stammaktien zu einem gewichteten Durchschnittspreis von 47,33 USD erworben. Käufe wurden über den freien Markt oder über ein spezielles Aktienrückkaufprogramm aufgrund einer von der Wertpapieraufsichtsbehörde ausgestellten Ausnahmereverfügung nach einem Emittentenangebot abgewickelt.

ÜBER MAGNA INTERNATIONAL[1] - Wir sind ein führender, weltweit tätiger Automobilzulieferer mit 328 Fertigungsbetrieben und 99 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren in 29 Ländern. Wir beschäftigen über 163.000 Mitarbeiter, die bestrebt sind, unseren Kunden mithilfe innovativer Produkte und Herstellungsverfahren auf höchstem Niveau einen überdurchschnittlichen Mehrwert zu bieten. Unsere Kompetenzen umfassen die komplette Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung. Unsere Produktpalette beinhaltet Karosserien, Fahrwerke, Außenteile, Sitze, Antriebsstränge, aktive Fahrerassistenzsysteme, Spiegel, Verschlüsse und Dachsysteme, und wir verfügen über Elektronik- und Software-Kompetenzen in vielen dieser Bereiche. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt. Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website <http://www.magna.com>.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung kann Aussagen enthalten, die, sofern es sich nicht um die Wiedergabe von historischen Fakten handelt, "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des anwendbaren Wertpapierrechts darstellen. Diese betreffen insbesondere zukünftige Rückkäufe unserer Stammaktien im Rahmen des Normal Course Issuer Bid (NCIB), einschließlich infolge privatrechtlicher Vereinbarungen oder eines speziellen Aktienrückkaufprogramms gemäß einer von der Ontario Securities Commission erlassenen Emittentenangebot-Ausnahmereverfügung. Zukunftsgerichtete Aussagen können Prognosen finanzieller und anderer Art sowie Aussagen in Bezug auf unsere Zukunftspläne, Ziele oder wirtschaftliche Leistungsfähigkeit oder Annahmen auf Grundlage der Vorgenannten beinhalten. Zur Kennzeichnung der zukunftsgerichteten Aussagen benutzen wir Wörter wie "möge", "würde",

"könnte", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "vorhersehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "hochrechnen", "schätzen" und ähnliche Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse oder Geschehnisse hinweisen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Informationen, die uns aktuell zur Verfügung stehen, sowie auf Annahmen und Analysen, die wir in Bezug auf unsere Erwartungen und unsere Wahrnehmungen historischer Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteter Entwicklungen formulieren, sowie auf anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten. Ob allerdings die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse mit unseren Erwartungen und Prognosen übereinstimmen, unterliegt einer Reihe von Risiken, Annahmen und Ungewissheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen und deren Auswirkungen schwer vorherzusagen sind. Zu diesen Risiken, Annahmen und Ungewissheiten gehören unter anderem die Auswirkungen des Potentials von wirtschaftlichen Bedingungen oder eines längeren Zeitraums wirtschaftlicher Unsicherheit; ein Nachlassen des Verbrauchervertrauens, was in der Regel zu geringeren Produktionsmengen führt; Planungsrisiken aufgrund von sich schnell verändernden wirtschaftlichen und politischen Bedingungen; gegen uns erhobene rechtliche Ansprüche und/oder gegen uns eingeleitete behördliche Maßnahmen; Kursschwankungen bei den entsprechenden Währungen; Änderungen von Gesetzen und staatlichen Vorschriften; Liquiditätsrisiken; die Unvorhersehbarkeit und die Fluktuation bei den Handelskursen für unsere Stammaktien; und weitere Faktoren, die in unserem Jahresbericht (Annual Information Form), der den Wertpapieraufsichtsbehörden Kanadas vorgelegt wurde, oder in unserem Jahresbericht (Annual Report) auf Formular 40-F, der bei der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht wurde, sowie in den Folgeeinreichungen genannt sind. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen warnen wir den Leser davor, unverhältnismäßig viel Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu setzen. Die Leser sollten besonders die zahlreichen Faktoren berücksichtigen, die eine erhebliche Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse von den Prognosen bewirken könnten.

[(1)]Zahlen für Fertigungsbetriebe, Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren und Beschäftigte schließen gewisse kapitalkonsolidierte Aktivitäten mit ein.

ANSPRECHPARTNER FÜR INVESTOREN: Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations, louis.tonelli@magna.com, 905.726.7035; ANSPRECHPARTNERIN FÜR MEDIEN: Tracy Fuerst, Director of Corporate Communications & PR, tracy.fuerst@magna.com, 248.631.5396

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100809164> abgerufen werden.